

# Apotheken Praxis

Jahrgang 23 · Nr. 3 · Montag, 29. Januar 2001

aktuell · kritisch · unabhängig

**Gewinnspannen**  
Was bleibt Ihnen wirklich von den „hohen“ Arzneimittelpreisen?  
Seite 2



**Patientengruppen**  
Profilieren Sie sich durch gezielte Ansprache.  
Seite 8



**Phyto-Tipps**  
Experte Meyer gibt Tipps zur Verwendung pflanzlicher Arzneimittel.  
Seite 18



**PTA-Praxis**  
Wie reagieren Sie, wenn der Kunde nur vom Chef bedient werden will?  
Seite 24

Verla 10 Tabl.  
Verla 20 Tabl.  
brause Verla 25

Sie neuen  
erbrochüren und  
meter-Displays an!

VERIA

Arzneimittel  
ing, Fax 081 58267-256

## Scharfe Worte gegen integrierte Versorgung

**Rede des neuen BAK-Präsidenten Metzger | Scharfe Angriffe gegen die Pläne von Regierung und Krankenkassen, mehr oder weniger klammheimlich die Integrierte Versorgung nach § 140**

Deren neu gewählter Präsident, Johannes Metzger, nutzte die Gelegenheit, der Bundesgesundheitsministerin den Unmut der deutschen Apotheker deutlich zu machen. Nach seiner Überzeugung wird die integrierte Versorgung eine Spur der Verwüstung im Gesundheitswesen

**SGB V zu etablieren, kamen vor wenigen Tagen aus der Schweiz. Zum 31. Mal fand in Davos die Internationale Fortbildungswoche Pharmacon der Bundesapothekerkammer (BAK) statt.**



über einen schärferen Ton angeschlagen: „Die Margen der Apotheken seien zu hoch, es bestünde eine eklatante Überversorgung mit Apotheken, der Zwang, allen Apotheken gleiche Preise zu zahlen, sei abzuschaffen...“, zitierte Metzger.

### Therapie mit verfallener Arznei

Die Landesapothekerkammer Thüringen hat beim Thüringer Landesverwaltungsamt die Einleitung eines Ordnungswidrigkeitsverfahrens gegen eine Ärztin erbeten.

Die Hausärztin hatte einer Patientin ins Altenheim drei Packungen eines Medikaments mitgebracht und das Pflegepersonal angewiesen, das Arzneimittel zu verabreichen. Einer Schwester fiel bei der Kontrolle auf, dass das Verfallsdatum der Arznei bereits mehrere Monate überschritten war. Sie informierte die Ärztin darüber, die jedoch verlangte, das Präparat trotzdem zu geben. Als die Schwester sich weigerte, dem Folge zu leisten, zeigte die Ärztin

parentere missionen?  
teilung der Wirksamkeit

Medical Tribune Verlagsgesellschaft mbH · Postfach 42 40 · 65189 Wiesbaden · A 3 / 2001 · D6989 · PVST Entgebz. Dt. Post AG

Deutsche Zentralbibliothek für Medizin, Joseph-Steitzmann-Str. 9, 50924 Köln

02 0407